

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 72 (2010)
Heft: 8

Artikel: Arbeitssicherheit beim Mähen im Alpbetrieb
Autor: Monnerat, Gaël
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1080841>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Bewirtschaftung von Bergwiesen bringt beträchtliche Risiken mit sich. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft nutzte die Gelegenheit, auf die innovative Technik im Bereich Alpwirtschaft hinzuweisen. (Bilder: Gaël Monnerat)

Arbeitssicherheit beim Mähen im Alpbetrieb

Im Juni fand die Westschweizer Tagung der Beratungsstelle für Unfallverhütung statt. Zwei Tage lang wurden verschiedene Sicherheitsprobleme bei der Arbeit auf den Alpbetrieben anhand der Verhältnisse auf der Alp des Col de la Croix in Villars VD erörtert.

Gaël Monnerat

Die Landwirtschaft ist ein Tätigkeitsbereich mit hohen Unfallrisiken. Es ist also nicht erstaunlich, dass sich die BUL an der Kampagne «Vision 250 Leben» der Eidgenössischen Koordinationskommision für Arbeitssicherheit (EKAS) beteiligt. Diese Kampagne im Rahmen von «Safe at Work» ist auf die Vermeidung von 250 tödlichen Berufsunfällen und ebenso vielen schweren Invaliditätsfällen bis zum Jahr 2015 angelegt. 2005 wurden pro 100 000 Vollarbeitsstellen 2,3 Berufsunfälle mit tödlichem Ausgang registriert, die es mit der Kampagne auf 1 pro 100 000 zu senken gilt.

Sicherheit mit dem Motormäher

Die Hersteller, Importeure und Händler sind gemäss dem Produktehaftpflichtgesetz (PrHG) verpflichtet, die Sicherheit der von ihnen verkauften Maschinen zu gewährleisten, und zwar unabhängig vom korrekten Umgang seitens der Benutzer. Sie haften allerdings nicht, wenn der Nachweis erbracht werden kann, dass sämtliche Sicherheitsmassnahmen angewandt worden sind und das Produkt den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten (STEG) sowie der Maschinenverordnung (MaschV) Genüge leistet. Ausserdem sind auch in der Schweiz die Europäi-

schen Normen (EN 12733) einzuhalten. Auf jeden Fall haftet nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) der Arbeitgeber für die Sicherheit der Maschinen und Einrichtungen, die er seinen Angestellten zur Verfügung stellt.

Bedienung der Motormäher

Die Motormäher sind nach einer festen Reglementierung konzipiert; konkret heisst dies, dass zwingend folgende Elemente in Reichweite sein müssen:

- Kupplung
- Bremsen
- Gangschaltung (und Umkehrmechanismus)
- Lenkvorrichtung

■ LT extra

- Geschwindigkeitssteuerung (Gashebel)
- Einschaltung des Mähwerks
- Ausschaltvorrichtung

Die Feststellbremsen müssen die Maschine noch bei einer Neigung von 30% unter Kontrolle halten, wenn eine Kraft von 220 N (= ca. 22 kg) in Hangrichtung auf die Maschine ausgeübt wird. Die Betriebsbremsen bringen den Motormäher zum Stillstand auf einer Distanz von 19 cm pro Stundenkilometer. Bei den für ein Arbeiten am Hang bestimmten Maschinen dürfen die Räder nie ins freie Rollen kommen, auch nicht im Leerlauf bei abgeschaltetem Motor. Der Motormäher und das Mähwerk dürfen nur so lange in Bewegung bleiben, als der Hebel für die Arbeitsposition (Totmann-Schaltung) gedrückt wird. Doch wird der Motor bei Motorhacken beim Loslassen des Totmann-Schalters nicht abgeschaltet: Damit wird vermieden, dass der Motor nach jedem Loslassen des Griffes neu gestartet werden muss.

Sicherheit und Versicherung

Jede Person, die einen Motormäher führen will, muss sich vorgängig anhand der Bedienungsanleitung über die Risiken und die Grenzen der Funktionalität Klarheit verschaffen. Das Gleiche gilt für die erforderliche persönliche Schutzausrüstung. Es ist zu beachten, dass die BUL immer das Tragen von geeignetem

Schuhwerk und von Handschuhen sowie die Benützung eines Gehörschutzes empfiehlt.

Mit jedem Motormäher kommt man hin und wieder dazu, die öffentlichen Verkehrswege zu benützen. Deshalb ist es wichtig, dass eine Haftpflichtversicherung besteht. Am einfachsten ist es, die Motoreinachser, die «nur von einer zu Fuss gehenden Person geführt werden» (Begriff gemäss VVV), mit einer Velovignette zu versehen oder aber diese in der Liste der von der Haftpflichtversicherung des Betriebs gedeckten Maschinen aufzuführen.

Mounty 100 V

Auf den Alpweiden des Col de la Croix konnte man ebenfalls den Geräteträger Mounty 100 V vom österreichischen Hersteller Reform testen. Dieses Fahrzeug, das bekanntlich von der Reform-tochter Agromont AG in Hünenberg ZG importiert wird, hat einen VM-Turbo-Dieselmotor mit 101 PS und verfügt durchwegs über einen hydrostatischen Fahrantrieb mit drei Stufen und Reversierung sowie Allradantrieb und -lenkung. Die Anbauräume vorne und hinten sind mit Zapfwelle und Kraftheber ausgerüstet. Die gepolsterte und klimatisierte Kabine ist zur Vibrationsminderung auf Silentblöcken gelagert. Die wichtigsten Bedienelemente sind in einem Multifunktionshebel zusammengefasst.



Die Fernbedienung ermöglicht es dem Benutzer des Speedy Cutters, sich ausserhalb der Gefahrenzone aufzuhalten.

steuerung und bietet ein einfaches Verschlussystem zur Befestigung der Geräte. Der Antrieb dieser Raupenmaschine erfolgt mit einem Zweizylindermotor von HONDA mit 24 PS. Die Maschine ist mit einem zweistufigen hydrostatischen Getriebe und einer lastabhängigen Ölpumpe ausgestattet. Die Fernbedienung des Speedy Cutters hat eine Reichweite von 300 m. Dieser Gestrüppschneider dient zum Unterhalt von Strassen- und Kanalböschungen und sonstigen schwer zugänglichen Flächen; er kann auf Hängen bis zu 60° Neigung eingesetzt werden; der Benutzer kann sich dank Fernbedienung ausserhalb des Gefahrenbereichs aufhalten, um seine Arbeit zu verrichten.

Terratrac TT240

Die bekannten Zweiachsmäher von Aebi waren auf der Waadländer Alp durch den Terratrac TT240 vertreten. Diese Maschine hat einen 80-PS-Detroit-Motor mit Turbokompressor; Kraftübertragung und Lenkung funktionieren im Allradantrieb; eine Kupplung ist sowohl vorne wie hinten vorhanden, mit Zapfwelle, hydraulischem Anschluss und einem elektronisch gesteuerten Kraftheber. Die grosse Besonderheit des Terratrac TT240 ist sein Verdrehungsdifferential zum automatischen Ausgleich des Drehmomentes, das an die vorderen und an die hinteren Räder übertragen wird. Die Kabine des Terratrac ist nebst den Sicherheitseinrichtungen auch staubdicht gebaut und bietet Klimatisierung sowie einen Vibrationsschutz.

Speedy Cutter

Der Schlegelmäher Speedy Cutter von Rotair verfügt über eine drahtlose Fern-



Die Motormäher von Brielmayer überzeugen durch ihr Sicherheitsdispositiv und die technischen Raffinessen zur Erleichterung der Bedienung.

Motormäher Brielmayer

Der Motormäher aus Deutschland zeichnet sich aus durch eine ganz auf Sicherheit ausgerichtete Konzeption. Mit seinem 27-PS-Kohler-Motor lässt sich die Maschine sozusagen mit den Fingerspitzen führen, da sämtliche Steuerungen um die zwei Induktionsgriffe angeordnet sind. Kraftübertragung und Geräteantrieb funktionieren voll und ganz hydraulisch. Für diesen Motormäher werden verschiedene Mähbalken und Häcksler sowie Ausrüstungen für die Heuernte ebenso wie für die Schneeräumung angeboten. ■

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Einsatz in vier Jahreszeiten: Die umkehrbare Kombi- maschine BCS 615 WS MAX

Dieser universelle Kleinmäher-Einachser als Kombimaschine – mit drehbaren Lenkholmen – hilft dem Landwirt, Gärtner und Hobbybauer, das ganze Jahr viele Arbeiten leicht und wendig zu erledigen.



Im Frühjahr kann mit der angebauten Bodenfräse (46 cm Breite) und der verstellbaren Fräshaube im Haus- oder Hofgarten, im professionellen Gartenbaubereich und in Reihenkulturen der Erdbo den fein gefräst werden.

Im Sommer werden mit angebautem Mähbalken (BCS Europa von 80–115 cm Breite) Grasflächen rund um den Hof herum, auf un förmigen Parzellen oder im Steilhang gemäht. Anbaubar ist auch der Molon Bandrechen und der Kleinkreisler.

Im Herbst ist der Einachser mit der Kehrbürste auch für Strassenreinigung anwendbar.

Im Winter kann an der Frontseite der Kombimaschine für die Schneeräumung auf Hof- und Zufahrtswegen oder Park- und Abstellplätzen der Schneeräumschild (92–130 cm Räumbreite) oder die Schneeschleuder (60 oder 70 cm Räumbreite und mit drehbarem Kamin) angebaut werden.

Die BCS 615 S ist mit zwei Vorwärts- und zwei Rückwärtsgängen ausgerüstet (die Version 615 SL mit Differenzial und Sperrre) und wird angetrieben von einem Hondamotor GX 270 mit 8 PS (Benzinantrieb). Als Räder dienen wahlweise : 4.00-8 oder 16x6.50. Auf Wunsch sind Radverbreiterungen, Gitterräder und für Anbaugeräte ein Schnellanschluss erhältlich.

Deutsch CH: HU. Erne,
Tel. 079 611 26 22
Franz. CH: Francis Bardet,
Tel. 079 219 30 48

Snopex SA
Via Motta 3
6828 Balerna
Tel. 091 646 17 33
www.snopex.com
sales@snopex.com

Auf Ertragskurs!

Für die **effiziente Bodenbearbeitung** haben wir mit Sicherheit die passenden Maschinen.
– Verlangen Sie jetzt Unterlagen oder lassen Sie sich unverbindlich beraten.

AMAZONE
GÖTTSCHE
PERMANITY
FALC

OTT LANDMASCHINEN AG
3052 Zollikofen, Tel. 031 910 30 10, www.ott.ch

Führende Marken – damit Ihre Rechnung aufgeht!

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Nach der Ernte Felder mit AGRO-Kalk aufkalken

Nach der Getreideernte werden für kurze Zeit grosse Ackerflächen frei. Im Ackerbau bietet sich nach der Getreideernte deshalb die beste Gelegenheit, den Agro-Kalk rationell und am günstigsten auszubringen, da die Bodenverhältnisse meist stimmen und keine Kultur direkt betroffen ist.



Auch für Kulturen, die erst im Frühjahr nach einer Zwischenfrucht oder Gründüngung gesät werden, wie z.B. Zuckerrüben, ist im Sommer der ideale Zeitpunkt, um aufzukalken. Im Ackerbau sollte Agro-Kalk jedoch nur vor Kulturen ausgebracht werden, die basische Böden bevorzugen. Dies sind Raps, Zuckerrüben, Gerste, Weizen, Kunstwiese und Leguminosen. Vor Kartoffeln sollte mindestens zwei Jahre nicht gekalkt werden.

Im Futterbau wird Agro-Kalk am besten während der Vegetationsruhe zwischen Oktober und März ausgebracht. Die Kalkgaben sind abhängig von der Bodenart, dem pH-Wert und dem Kalkzustand.

Ackerflächen und Kunstwiesen benötigen höhere Kalkgaben als Naturwiesen. Dar-

aus lässt sich vereinfacht ableiten, dass vor allem im Mittelland, in der Zentralschweiz und deren angrenzenden Gebieten das Aufkalken von Bedeutung ist. Agro-Kalk ist säurelöslich, d.h. je nach Körnung und pH-Werte dauert die Umwandlung eine gewisse Zeit.

AGRO-KALK ist das ideale Produkt für Aufkalken. AGRO-KALK ist lose im 26-t-Silo, in 2x500-kg-Doppel-Big-Bags oder gesackt im 40-kg-Papiersack erhältlich.

- im ÖLN- und BIO-Landbau empfohlen
- hoher Kalkgehalt (> 95% CaCO₃ / 54% CaO)
- selbst ausbringen, ohne schwere Überfahrten mit dem eigenen Düngerstreuer
- preiswert

Bei Fragen oder für Bestellungen wenden Sie sich an Ihre LANDI oder:

fenaco Genossenschaft
Pflanzennahrung
Erlachstr. 5, 3001 Bern
Tel. 058 433 66 02
Fax 058 433 66 01
pflanzennahrung.ml@fenaco.com
www.agro-kalk.ch

Der Verschluss mit Köpfchen



MD-Plus Doppelräder
passen in jeder Stellung

Sie brauchen weniger Verschlüsse,
kuppeln Ihre MD-Plus Doppelräder
schneller und sparen Geld

Sie ziehen sich automatisch auf die
erforderliche Spannung fest



Gebr. Schaad AG
Räderfabrik
4553 Subingen

Telefon 032 613 33 33
Telefax 032 613 33 35

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

AMAZONE: Long Life Drive – für längste Lebensdauer!

AMAZONE-Kreiseleggen und Kreiselgrubber überzeugen mit dem **Long-Life-Drive-Antriebssystem** und garantieren lange Lebensdauer,



maximale Laufruhe und hohen Wiederkaufswert. Das äusserst robuste Getriebe besticht durch kompakte Bauweise und genialem Design. Das **Quick + Safe-System mit integrierter Steinsicherung** steht für die gefederten **Schnellwechselzinken** auf allen Kreiseleggen und Kreiselgrubbern von **AMAZONE**. Alle **AMAZONE**-Eggen sind mit dem **kompletten Walzenprogramm** (Stütz-, Packer- und Keilringwalze in verschiedenen Grössen) kombinierbar. Mit den Kreiseleggen und Kreiselgrubben lassen sich auch die **An-**

und Aufbausämaschinen von **AMAZONE** problemlos kombinieren.

Die **AMAZONE-Sämaschinen** zeichnen sich durch das äussert **präzise, stufenlos einstellbare Vario-Control**-Getriebe aus. Im DLG-Fokustest wurde die **Mengentreue** und die **Querverteilung** untersucht. In beiden Bereichen gingen die **AMAZONE-Sämaschinen** mit dem Resultat «sehr gut» hervor.

Die **pneumatischen Aufbausämaschinen AD-P** sind in Kombination mit dem elektrischen Antrieb ein **technisches Schmuckstück**.

Alle **AMAZONE-Sämaschinen** können mit Schleppscharen oder dem genialen **RoTec-Scheibenschar** ausgerüstet werden. Zur Saatgutbedeckung empfehlen wir den **Exaktstriegel**, vor welchem wahlweise **Saatandruckrollen** montiert werden können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie die Bodenbearbeitung und Säetechnik von **AMAZONE** kennenlernen? Dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:

OTT Landmaschinen AG
Industriestrasse 49
3052 Zollikofen
Tel. 031 910 30 10
Fax 031 910 30 19
www.ott.ch
mail@ott.ch

GÜLLE-SEPARATOR

Vorhandene Ressourcen mit modernster Technologie sinnvoll nutzen



- Vollautomatische
- Separierung der Gülle
- Güllevolumen um 15–30 % reduzieren
- weniger Stickstoffverluste
- deutliche Geruchs-verminderung

- einfache Gülleausringung
- feste Phase als Kompost oder Einstreu verwertbar
- Einstellen des Trocken-substanzgehalts (bis 35 %)
- starke Durchsatzleistung

www.waelchli-ag.ch

WÄLCHLI
MASCHINENFABRIK AG
4805 BRITNAU Tel. 062 745 20 40

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Innovative Technik für die Berglandwirtschaft.

Vor sechzig Jahren hat sich Aebi strategisch auf den Bau von Maschinen für das Berg- und Hügelgebiet ausgerichtet. Zu Beginn brachten die Einachser, danach die Transporter und als Krönung die Hanggereträger eine markante Arbeitserleichterung und zugleich Leistungssteigerung in steile Lagen. Heute ist der Slogan «Aebi – und der Steilhang wird flach!» längst Realität, denn die Aebi-Hangmechanisierung hat, trotz der Arbeit in viel schwierigerem Gelände, das Leistungs niveau der Flachlandmaschinen beinahe erreicht.



CombiCut Aebi CC66: Der hydrostatische Komfortanhänger mit Aktivlenkung.

Ausgerüstet mit Breitreifen, Doppel- oder Gitterräder, oder Stachelwalzen sind die CombiCut von Aebi extrem hangtauglich. Kommt dazu, dass das Handling der hydrostatischen Versionen sehr komfortabel ist, denn die Fahrgeschwindigkeit lässt sich stufenlos den Verhältnissen anpassen. Das grösste Plus ist aber die Aktivlenkung, welche die Maschine auch in steilstem Gelände mit kleinem Kraftaufwand des Fahrers lenkt und stabil hält. Exklusiv bietet Aebi gleich zwei Aktivlenkungsprinzipien an: Lenkung über den Holmen oder aber mittels Hebel links und rechts bei den Griffen. Werkzeuglos können Anbaugeräte über den Schnellanschluss gewechselt werden. So wird aus dem Bergmäher für den Winter Einsatz im Nu eine leistungsstarke Schneefräse, bei welcher die Fahrgeschwindigkeit auf Daumendruck optimal und exakt der Schneemenge angepasst werden kann. Eine grosse Anbaugeräteauswahl ermöglicht vielseitige Einsatzmöglichkeiten und die CombiCut von Aebi lassen sich über das ganze Jahr verwenden. Die Wirtschaftlichkeit steigt dadurch deutlich.



Terratrac Aebi TT240: Bewältigt schwere Arbeit mit Leichtigkeit.

Mit der Lancierung der Hanggereträger Terratrac vor über 30 Jahren hat Aebi eine innovative Spitzenleistung vollbracht. Längst sind diese leistungsstarken, polyvalenten und speziell für Arbeiten im Steilen gebauten Maschinen aus der Berglandwirtschaft nicht mehr wegzudenken. Front-, Allrad-, Heck- oder Hundegangrund sind bei den Terratrac von Aebi auf Knopfdruck wählbar. Von 50 bis 95 PS sind aktuell vier hydrostatische und zwei mechanische Modelle im Angebot. Die Doppelbereifung ist bei allen rundum montierbar. Anbauräume vorne und hinten sorgen für eine grosse Vielseitigkeit. Die Ausrüstung bei der Mittel- und Topklasse lassen kaum noch Wünsche offen: Komfortkabine, Klimaanlage, Bordcomputer mit vielen programmierbaren Funktionen und umfassenden Informationen sowie die automatische Feststellbremse sind nur einige der guten Eigenschaften. Über den multifunktionalen Fahrhebel ist die Bedienung einfach und logisch. Die hydrostatischen Terratrac-Modelle mit dem stufenlosen Fahrantrieb sind bei allen Anwendungen enorm komfortabel und bieten ein Höchstmaß an Sicherheit, denn der Fahrer kann sich voll auf die Arbeit konzentrieren. Die Geschwindigkeit lässt sich den Verhältnissen exakt anpassen und der Motor arbeitet dadurch im optimalen Drehzahlbereich. Mit einer Mäh-

breite von bis zu drei Metern sind auch in steilem Gelände grosse Flächenleistungen möglich. Mähen und im gleichen Arbeitsgang knicken beschleunigt zudem das Abtrocknen des Futters und die Heuerntezeit wird verkürzt. Eine solche Spartenmechanisierung bietet aber auch ein grosses Potential für überbetriebliche Einsätze und damit einen wirtschaftlichen, erfolgreichen Betrieb. Im Sommerhalbjahr im Lohn mähen und im Winter professionelle Schneeräumung für die Gemeinde oder die Bergbahn ausführen – das ist eine optimale Konstellation, um einen Terratrac der Mittel- oder Topklasse anzuschaffen. Damit rechnet sich die Investition auch für den Besitzer eines kleineren Hofs absolut.



Transporter Aebi TP450: Leistungsstark, wendig und fein gefedert.

Der Transporter Aebi TP450 bedeutete einen Quantensprung für das Unternehmen: Erstmals brachte Aebi ein vollgefederetes Fahrzeug auf den Markt, das den Federungskomfort eines Off-Roaders erreicht. Die hydropneumatische Federung bleibt auch im Hang aktiv, denn durch die geschwindigkeitsabhängige Niveauregelung wird ein Einfedern auf der unteren Seite aktiv verhindert. Für Extremsituationen ist eine Absenkung und Sperrung der Federung auf Knopfdruck möglich. Wie bei den Terratrac sind vier Lenkungsarten wählbar. Damit wird der Transporter enorm wendig und bei der Heuernte folgt das Fahrzeug exakt den Walmen, ohne jegliches Überfahren. Mit fast 100 PS und 340 Nm Drehmoment bei 1'400 U/min ist der TP450 zudem stark motorisiert.

Neben den vielen absoluten Spitzenprodukten pflegt Aebi auch die bewährte Technik und bietet ein stufenloses Angebot an Einachsern CombiCut, Hanggereträgern Terratrac und Transportern für jede Betriebsgrösse.

Nicht nur, aber speziell in der Bergmechanisierung, hat sich Aebi in der sehr langen Firmengeschichte mit Innovationskraft einen hervorragenden Namen geschaffen. Auch in Zukunft wird Aebi immer neu wieder, für gute Eigenschaften der Maschinen, wie grösst mögliche Sicherheit, Leistungsstärke, Bedienungskomfort und hohe Qualität, streben.

Aebi – Die Weltspitze im Steilhang.

Aebi Schmidt Holding

Im April 2007 stimmten die Aktionäre der Aebi Gruppe (Burgdorf, CH) und der Schmidt Gruppe (St. Blasien, D) einer Fusion ihrer Unternehmen zu. Mehrheitsaktionär dieser neuen Gruppe ist Peter Spuhler.

Schmidt mit Produktionsstandorten in Deutschland, Holland und Polen ist führend in der Winterdiensttechnik (Schneeräummaschinen, Schneepflüge und Streugeräte), in der Umwelttechnik (Straßenreinigung, Kommunalgeräte und Straßenreparatur), in der Flughafentechnik (Schneeräumung, Glättebehandlung und Kehrotechnologie), in der Bahn-technik (Schneeräumung) sowie in der Fahrzeugechnik (Elektronik und Software, Ausrüstung und Hydraulik, Fahrzeugumbau).

Aebi (Burgdorf) ist der führende Hersteller für die mechanische Bearbeitung und Pflege von Extrem-Hanglagen und besonders anspruchsvollem Gelände sowie für die Reinigung von Verkehrswegen zu jeder Jahreszeit.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Aebi & Co. AG Maschinenfabrik
Huwilstrasse 11
CH-6280 Hochdorf
Tel. +41 41 914 10 20
Fax +41 41 914 10 30
www.aebi-schmidt.ch
ch@aebi-schmidt.com